

mathematisch-astronomische Schule zu Wien. Noch größern Ruhm erwarben sich sein Schüler Georg von Peurbach im Laude ob der Enß († 1461) und dessen Schüler Johann Müller aus Königsberg in Franken († 1476), welcher viele mathematische Schriften aus dem Griechischen übersezte, die Trigonometrie vervollkommnete und sich als genau beobachtender Astronom und geschickter Mechaniker auszeichnete. Viel beschränkter blieb das Gebiet der Naturwissenschaften, indem auf demselben die Herrschaft des Aristoteles und der Araber freie und eigenthümliche Untersuchungen und Ansichten hemmte, und man Astrologie, Alchymie und die Erforschung der übernatürlichen Kräfte der Dinge als das höchste Ziel betrachtete. Doch Gerbert, Albertus Magnus und Bacon machen eine ehrenvolle Ausnahme. Man hielt sie für Zauberer, und letzterer mußte wegen dieses Verdachtes mehrere Jahre im Kerker schmachten. Einige schreiben ihm auch die Erfindung des Schießpulvers zu, andere mit mehr Wahrscheinlichkeit seinem Zeitgenossen, dem Carmeliter-Mönch Berthold Schwarz von Freiburg im Breisgau (geb. gegen die Mitte des 14ten Jahrhunderts), ob man sich gleich schon im 12ten Jahrhundert desselben auf dem Rammelsberge bei Goslar zum Sprengen der Steine bediente, und auch Araber, Perser und Chinesen lange vor der europäischen Erfindung eine Art Pulver gekannt hatten. Der später entdeckte Gebrauch desselben, um schwere Körper zu werfen, brachte um die Mitte des 14ten Jahrhunderts eine gänzliche Veränderung des Kriegswesens hervor.

Die Medicin wurde zwar in Salerno, wo sich, besonders durch die Bemühungen Constantius des Afrikaners (um 1086), eine treffliche Schule zu bilden angefangen hatte, sowie zu Montpellier, Neapel und bald auch auf andern Universitäten mit Eifer betrieben; allein ihr Fortschreiten wurde durch Aberglauben und slavisches Festhalten an dem, meist von den Arabern entlehnten Angenommenen gehemmt. Erst durch die unmittelbare und richtige Kenntniß der Schriften des Hippokrates und Galenus und als die Anatomie des menschlichen Körpers nicht mehr verboten, sondern zum akademischen Studium erhoben wurde